NACHRICHTEN
Österreich

Tierschutzalarm in Weiz: Streunerkatzen in Not – Politik gefordert!

Am 30. November 2024 wurden in Weiz 40 Streunerkatzen gerettet und kastriert, während der Tierschutz gesetzliche Regelungen fordert.

Weiz, Österreich - In der Steiermark haben Tierschützer alarmierende Maßnahmen ergriffen. In Weiz wurden 40 streunende Katzen von der Tierrettung des Aktiven Tierschutzes ins Tierheim Arche Noah gebracht. Die Tiere, die stark abgemagert sind und unter Katzenschnupfen leiden, benötigen dringend medizinische Versorgung. Einige Katzen haben eines oder sogar beide Augen verloren. Diese Notlage wurde von aufmerksamen Wanderern entdeckt, die die Tiere beobachtet hatten.

Katharina Gründl vom Aktiven Tierschutz beschreibt die besorgniserregende Situation: „Die Menschen füttern die Katzen, anstatt das Problem zu lösen. Die unkontrollierte Vermehrung führt dazu, dass innerhalb von Jahren Hunderte von Tieren entstehen.“ Um diesem Elend ein Ende zu setzen, fordert Gründl gesetzliche Regelungen zur Kastration von Katzen, ähnlich wie dies bereits für Hunde der Fall ist. Laut ihrer Einschätzung nimmt die Population herrenloser Katzen kontinuierlich zu, was dringender Maßnahmen bedarf. Der Aktive Tierschutz appelliert zudem, keine impulsiven Haustiergeschenke zu Weihnachten zu machen. Die Tierheime sind schon jetzt überlastet, mit 80 Prozent der Plätze belegt, und die Nachfrage nach Tieren ist enorm gestiegen.

Tierschutz im Fokus

Der Aktive Tierschutz macht unmissverständlich klar, dass Tierschutz mehr Aufmerksamkeit in der Gesellschaft benötigen. Es ist unerlässlich, Tieren eine Stimme zu geben, da ihnen häufig nicht die notwendigen Rechte zugesprochen werden. „Tierschutz ist unsere Herzensangelegenheit!“, erklärt die Organisation auf ihrer Webseite. Die katastrophalen Lebensbedingungen vieler Tiere müssen in unser Bewusstsein rücken, um Veränderungen herbeizuführen. Die Notwendigkeit, für respektvollen und empathischen Umgang mit Tieren einzutreten, könnte nicht deutlicher sein.

Um langfristige Lösungen für das leidvolle Schicksal von Tieren zu finden, ist jedes Engagement gefragt. Wer bereit ist, einem Tier aus dem Tierheim eine Chance auf ein neues Leben zu geben, handelt nicht nur moralisch richtig, sondern unterstützt auch die wichtigen Bemühungen im Tierschutz, wie sie auf **aktivertierschutz.at** beschrieben werden.

Details	
Vorfall	Tierschutz
Ort	Weiz, Österreich
Quellen	• **steiermark.orf.at** • **www.aktivertierschutz.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at